

Niederschrift

über die

öffentlichen Verhandlungen der Sitzung des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021 in der Breitwiesenhalle

Tagesordnungspunkte

TOP 1

Einwohnerfragestunde (begrenzt auf eine halbe Stunde, § 27 (2), GO OR Ergenzingen)

TOP 2

Information Tagespflege

TOP 3

Bürgerengagement für das neue Pflegeheim

TOP 4

Einrichtung eines Bürgertreffs in Ergenzingen Anlage
Erläuterung und Information zum Haushaltsantrag im Gemeinderat und den genehmigten Haushaltsmitteln von 5000 € als Planungsrate (Konzeption) für einen Ort der Begegnung in Ergenzingen, Diskussion und Austausch über das weitere Vorgehen

TOP 5

Aktuelles zur Gewerbeentwicklung

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

TOP 8

Beantwortung von Anfragen

TOP 9

Bauangelegenheiten - Information

TOP 10

Anfragen von Ortschaftsräte*innen

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021

TOP 11

Verschiedenes

TOP 1

Frau Pfarrerin Säuberlich von der evangelischen Kirche teilt ihre Freude über die Einladung zur heutigen Sitzung mit. Sie freut sich auf die Informationen zum Pflegeheim und bringt die Anregung ein, darin eine Möglichkeit für Gottesdienste oder andere religiöse Veranstaltungen zu schaffen.

TOP 2

Information Tagespflege

OVin Quintana Leiva übergibt das Wort an Herrn Stuhlmüller. Herr Stuhlmüller ist seit fünf Monaten bei der Hospitalverwaltung als Interimgeschäftsführer tätig und hat Frau Hermann, Tagespflegeleiterin, mitgebracht.

Er teilt mit, dass sich das Projekt Pflegeheim im Moment im Bieterverfahren befindet und es baulich sehr gute Vorschläge gibt. Bei dem Projekt mit Investitionen in Höhe von ca. 10 Mio Euro sollen 4 Wohngruppen mit je einer Küche und 15 Plätzen (nur Einzelzimmer) entstehen. Es soll eine ambulante Pflege geben. In dem Pflegeheim soll gewohnt, betreut und gepflegt werden. Zudem wird eine Tagespflege mit 15 Plätzen angeboten und eine Cafeteria gebaut. Für die Cafeteria wäre es wünschenswert, dass daraus ein Begegnungszentrum entsteht, was aber auch bürgerschaftliches Engagement erfordert.

Eine Ortschaftsrätin möchte wissen wie der Fahrdienst zur Tagespflege auf die Liebfrauenhöhe funktionieren soll.

Frau Hermann antwortet, dass es wie in Rottenburg sowohl einen beauftragten Fahrdienst als auch eigene Anfahrtsmöglichkeiten geben wird.

Herr Stuhlmüller würde sich diesbezüglich über entsprechende Angebote und Gespräche in Ergenzingen freuen.

OVin Quintana Leiva merkt an, dass die offenen Begegnungen in der Cafeteria vom Ehrenamt leben. Dort sollen sich Jung und Alt begegnen können und somit das Pflegeheim mit Leben füllen.

Auf Nachfrage teilt Herr Stuhlmüller mit, dass die Tagespflege auf der Liebfrauenhöhe im Herbst starten soll.

Die Fraktionsvorsitzende der BfE merkt kritisch an, dass der Ortschaftsrat nicht rechtzeitig informiert wurde. Erst durch die Presse erfuhr der Ortschaftsrat Näheres über die Tagespflege. Sie kritisiert die Informationsstruktur der Stadtverwaltung und bittet um Stellungnahme. BM Dr. Bednarz nimmt Stellung dazu.

Ergänzend hierzu stellt Herr Stuhlmüller das Projekt aus unternehmerischer Sicht dar und betont, dass die Hospitalstiftung nicht die Stadtverwaltung wäre.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU/UB dagegen äußert, dass es wichtig wäre, nun in die Zukunft zu schauen und nicht in die Vergangenheit und spricht alle anwesenden Vertreter aus verschiedenen Ehrenämtern an, dass große Aufgaben bevorstehen und dass es wünschenswert sei, das Projekt miteinander anzugehen und auf den Weg zu bringen. Für die Cafeteria gäbe es keine finanziellen Mittel die abgerechnet werden können, diese müsse selber finanziert werden.

Eine Gemeinderätin fragt nach, warum die Cafeteria in Ergenzingen eine Sonderfinanzierung darstellen würde und dies in anderen Heimen in Rottenburg nicht der Fall sei. BM Bednarz erklärt, dass diese Kosten nicht über den Kommunalen Versorgungsverband refinanziert werden können und es jetzt in Ergenzingen die Möglichkeit gibt, das Vorhaben den modernen Anforderungen entsprechend auszuführen.

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021

Laut Herrn Stuhlmüller gibt es diesbezüglich zudem vorgegebene Flächenberechnungen.

TOP 3

Bürgerengagement für das neue Pflegeheim

Eine Ortschaftsrätin leitet durch Ihre Frage was denn das Bürgerengagement beinhalten würde, zu diesem Tagesordnungspunkt über.

OVin Quintana Leiva teilt mit, dass die Verwaltung bereits diesbezüglich Gespräche aufgenommen hat.

Auf die Frage eines Ortschaftsrates, ob die Bezeichnung Cafeteria der richtige Ausdruck für das geplante Angebot sei, antwortet BM Bednarz, dass genaue Einzelheiten, seiner Meinung nach erst nach dem Vergabeverfahren besprochen werden können. Herr Stuhlmüller ergänzt, dass dies noch ausgestaltet werden kann und es seiner Meinung nach Begegnungsstätte heißen müsste.

Ein Ortschaftsrat fragt, wie es weiter geht und dass man den Arbeitskreis Senioren ansprechen müsste.

Eine Ortschaftsrätin möchte wissen, was gefordert wird und was die Vereine bringen müssen. BM Bednarz erklärt, dass er dies in einem ersten Treffen, zu welchem die Stadt einlädt, besprechen und aktivieren möchte. Dadurch könnte ein Arbeitskreis auf den Weg gebracht werden.

Auf eine weitere Anfrage teilt Herr Stuhlmüller mit, dass die Hospitalstiftung der Kopf des Projektes ist und verantwortlich für die Einrichtung des Arbeitskreises sei..

TOP 4

Einrichtung eines Bürgertreffs in Ergenzingen Anlage Erläuterung und Information zum Haushaltsantrag im Gemeinderat und den ge- nehmigten Haushaltsmitteln von 5000 € als Planungsrate (Konzeption) für einen Ort der Begegnung in Ergenzingen, Diskussion und Austausch über das weitere Vorgehen

OVin Quintana Leiva trägt vor, dass es hierzu einen Haushaltsantrag im Gemeinderat der Fraktionen die Linke und FAIR sowie den Antrag der CDU und unabhängige Bürger im Ortschaftsrat gibt.

Sie bittet GRin Fischer den Antrag vorzutragen. Dieser lautet wie folgt.

Antrag im Gemeinderat:

Die Fraktionen DIE LINKE und FAIR beantragen eine Planungsrate in Höhe von 30.000 Euro für Ergenzingen, um hier einen Treffpunkt als Ort der Begegnung zu entwickeln. Dieser sollte täglich für die Bevölkerung von Ergenzingen und die umliegenden Ortsteile wie Baisingen, Eckenweiler und Seebronn zugänglich sein, analog dem Café Stadtgespräch in der Kernstadt.

Unter professioneller Begleitung (z.B. Landesprogramm „Gut beraten“) und in Kooperation mit dem Ortschaftsrat, Initiativen aus der Bürgerschaft soll eine Bedarfsanalyse und ein Konzept für die ersten Umsetzungsschritte entwickelt werden, so dass in den nächsten 3 bis 5 Jahren mit der Realisierung eines Bürgertreffs gerechnet werden kann.

Begründungen:

1. Ergenzingen als größter Stadtteil Rottenburgs verfügt über keinen öffentlich zugänglichen Quartierstreff. Die weiter steigende Einwohnerzahl macht eine solche soziale Infrastruktur erforderlich, um den Zusammenhalt in der Bürgerschaft zu stärken.
2. Aufgrund der großen Entfernung und der schlechten Verkehrsanbindung nach Rottenburg ist es der Ergenzinger, Baisinger und Eckenweiler Bevölkerung nicht möglich, die Infrastruktur der Kernstadt umfänglich zu nutzen.
3. In dieser Begegnungsstätte könnten die für einen Ort dieser Größe erforderlichen sozialen und kulturellen Angebote ermöglicht und erweitert werden. Dazu zählen:
 - 3.1 Alltägliche Begegnungen zum Austausch über alle Generationen hinweg
 - 3.2 Diskussionsrunden, Gesprächskreise zu unterschiedlichen Themen
 - 3.3 Fester Treffpunkt für kleinere Gruppen und Initiativen, wie Tauschbörsen, Repaircafe, Beratungen, Hilfsangebote
 - 3.4 Kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021

OVin Quintana Leiva bringt ein, dass sich die Ortschaften Eckenweiler, Baisingen und Seebronn nicht beteiligen werden. Seebronn wurde von dem Antrag überrascht und wäre gerne vorab informiert worden, da sie bereits eigene Prozesse haben.

OVin Quintana Leiva bittet daraufhin den Fraktionsvorsitzenden der CDU/UB den Antrag für den Ortschaftsrat vorzutragen. Er erläutert den von der Fraktion im Februar 2021 gestellten Antrag.

Beantragt wurden Informationen und Diskussion zum Haushaltsantrag eines Bürgertreffs und Austausch über das weitere Vorgehen, in einer öffentlichen Sitzung unter Beteiligung der Einwohnerschaft.

Daraufhin stellt OVin Quintana Leiva vor, welche Möglichkeiten zur Bürgerbegegnung es in Ergenzingen bisher gibt. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit wird die große Vielfalt der Angebote der Vereine, Organisationen und Kirchengemeinden genannt sowie Begegnungsräume wie z.B. das Bürger- und Vereinshaus, kirchliche Räume, das DRK-Heim, die Mensa, Jugendhaus und „Treffle“ oder auch Sportstätten, Spielplätze und Gaststätten.

Frau Frech ergänzt, dass in den Befragungen zur Stadtkonzeption bezüglich der Einrichtung eines Bürgertreffs in Ergenzingen auch der Wunsch nach „Begegnung drinnen und draußen“ aufkam.

Frau Reinke äußert, dass es bei diesem Projekt die Kunst sein wird, bereits Vorhandenes und Gewünschtes zusammenzubringen, es aber wichtig sei, auf dem bereits vorhandenen, vielfältigen Angebot aufzubauen.

OVin Quintana Leiva stellt die derzeitige Nutzung des DRK Vereinsheimes vor. Freie Kapazitäten würden eine weitere Nutzung zulassen.

Bei den anschließenden Wortmeldungen der Ortschaftsräte*innen wurden folgende Aspekte vorgebracht:

- ▶ der Bürgertreff soll analog dem Café Stadtgespräch in Rottenburg eingerichtet werden,
- ▶ der Bürgertreff sollte täglich geöffnet sein,
- ▶ eine kleine Umfrage wurde bereits gemacht, eine große Umfrage im Amtsblatt sollte noch gemacht werden,
- ▶ es soll abgefragt werden, welchen Bedarf es gibt,
- ▶ eine Arbeitsgruppe soll gebildet werden,
- ▶ der Bürgertreff soll keine Konkurrenz zu Vereinen oder Gaststätten sein,
- ▶ die vorhandenen guten Strukturen sollen gebündelt werden,
- ▶ für den Bürgertreff soll es einen festen Raum geben mit Spielecke, Bücherecke, Tageszeitung sowie ein einmal wöchentliches Kaffee- und Kuchenangebot,
- ▶ durch den Bürgertreff soll der vorhandenen Gastronomie nicht das Wasser abgegraben werden, sondern die ortsansässigen Gaststätten müssen unterstützt werden,
- ▶ der tägliche Betrieb eines Bürgertreffs ist sehr kostspielig

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021

Dazu erklärt Frau Reinke, dass der tägliche Betrieb eines Bürgertreffs einem Gastronomiebetrieb entspricht und dies ein sehr hoher Anspruch für einen Bürgertreff ist. Außerdem warnt sie auch vor Umfragen. Frau Frech teilt ergänzend mit, dass Bürgertreffs in anderen Orten in der Regel einmal wöchentlich stattfinden. Die Planungsrate könne auch für eine koordinierende Stelle eingesetzt werden um weitere Angebote für Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können.

BM Dr. Bednarz gibt zu bedenken, einen Bürgertreff nicht über ein Gebäude zu definieren, sondern dadurch, dass das soziale Zusammenführen und Miteinander gefördert wird.

Abschließend wird von einem Ortschaftsrat festgestellt, dass der Bedarf vorhanden ist. Es muss geklärt werden, wer der Verantwortliche für dieses Vorhaben ist und was die nächsten Schritte sind. Sein Vorschlag ist es, das DRK Heim dafür zu nutzen und dass der Ortschaftsrat klärt, wie die Angelegenheit strukturiert werden soll.

OVin Quintana Leiva strebt ein Arbeitskreis an, auch unter Einbeziehung der Ehrenamtlichen.

TOP 5

Aktuelles zur Gewerbeentwicklung

Herr Lanio teilt mit, dass das Gewerbe in Ergenzingen breit und gut aufgestellt ist. Die laufenden Baumaßnahmen bringen Vielfalt und Qualität ins Gewerbegebiet. Die Gewerbegebiete Ergenzingen-Ost und Höllsteig sind durch die gute Verkehrsanbindung sehr attraktiv, allerdings natürlich auch verbunden mit LKW Problematiken.

Bezüglich der LKW Parkplatzsituation hat sich Herr Lanio an den Bund gewandt. Dafür ist die Autobahn GmbH in Stuttgart zuständig. Es soll eine Verbesserung der Situation herbeigeführt werden.

Auf Nachfrage teilt Herr Lanio noch mit, dass es auf sein Schreiben leider noch keine konkrete Rückmeldung gibt.

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Gemäß § 41 a der Gemeindeordnung sollen Kinder und müssen Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligt werden.

Der Jugendausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung einstimmig für die Beteiligung von Tobias Huber als Vertreter der jungen Generation ausgesprochen.
Herr Huber stellt sich kurz vor.

Eine Beteiligung der Kinder und Jugendliche bzgl. dem geplanten Pumptrack erfolgt am 23.07.21 um 16:00 Uhr per VIKO. Im Jugendhaus und im Treffle ist die Teilnahme über MS in Präsenz möglich.

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In seiner nicht öffentlichen Sitzung am 23.06.2021 hat der Ortschaftsrat die Festlegung der Vergabe der restlichen sieben Baugrundstücke für das Jahr 2021 für das Baugebiet Öchsner II mit 10 Ja-Stimmen und 1er Enthaltung beschlossen.

Es handelt sich um folgende Grundstücke:

Flst.Nr. 9321/30, 606 m²

Flst.Nr. 9321/78, 288 m²

Flst.Nr. 9321/80, 419 m²

Flst.Nr. 9321/69, 619 m²

Flst.Nr. 9321/46, 227 m²

Flst.Nr. 9321/47, 220 m²

Flst.Nr. 9321/10, 404 m²

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021

TOP 8

Beantwortung von Anfragen

Gasanschluss für die Gäustraße. Es erfolgt ein bedarfsgerechter Ausbau
Ansprechpartner sind die Stadtwerke, Herr Gramer oder Herr Auer, Tel. 07472/933236

TOP 9

Bauangelegenheiten – Information

Folgende genehmigte Bauvorhaben werden vorgestellt:

► Bauvorhaben: Eduard-Fähndrich-Weg, FlurSt.: 6427, 6424, 6425, 6426
Veränderte Ausführung des Satteldaches auf den bestehenden Garagen

► Bauvorhaben: Edelmannstraße 54,54/1, FlurSt.:2679/2
Errichtung eines Wohngebäudes mit 3 Wohnungen und eines Wohngebäudes mit 4 Wohnungen sowie Anlegen von 7 oberirdischen KFZ-Stellplätzen und eines Kinderspielplatzes

► Bauvorhaben: Lößweg 10/2, FlurSt.: 8577/3
Erweiterung bestehender Terrasse/Glasüberdachung/Erweiterung Stellplatz/Glasüberdachung Stellplatz

TOP 10

Anfragen von Ortschaftsräte*innen

► Eine Ortschaftsrätin möchte wissen, ob es grundlegende Neuigkeiten zum Gewerbegebiet Höllsteig gibt.

Es liegt laut OVin Quintana Leiva noch keine Antwort vom Fachamt vor.

► Eine Ortschaftsrätin fragt nach, ob das Taubenhaus am Bahnhof immer noch vom Taubenverein betrieben wird.

OVin Quintana Leiva antwortet, dass sich daran nichts geändert habe.

► Dieselbe Ortschaftsrätin spricht den LKW Verkehr in der Auberlinstraße an.

OVin Quintana Leiva verweist darauf, dass diese Anfrage bereits in der letzten Sitzung am 09. Juni 2021 gestellt und beantwortet wurde.

► Diese Ortschaftsrätin fragt auch nach, wann die Rasengräber angesät werden.

OVin Quintana Leiva teilt hierzu mit, dass dies bisher nicht möglich war, weil die Angehörigen die Grabstellen noch bepflanzt hatten und diese Woche aufgefordert wurden, diese Bepflanzung zu entfernen, damit die Technischen Betriebe die Ansaat in KW 28 vornehmen können.

► Eine weitere Anfrage dieser Ortschaftsräte bezieht sich auf die Kriegsgräber auf dem Friedhof und darauf, dass dort sehr viele Tauben sitzen.

OVin Quintana Leiva gibt bekannt, dass hierzu bereits Gespräche mit dem Taubenverein stattgefunden haben und bezüglich eines Schutzes Lösungen gesucht werden.

► Eine Ortschaftsrätin fragt nach, ob der Antrag bezüglich der Anlegung von Doppelpasengräbern schon behandelt wurde.

Laut OVin Quintana Leiva ist dies nicht der Fall. Der aktuelle Sachstand wird beim Fachamt erfragt.

► Diese Ortschaftsrätin möchte auch wissen, ob es schon einen Termin für die Klausurtagung gibt.

OVin Quintana Leiva wird diesbezüglich abwarten wie sich die Coronazahlen im Herbst entwickeln.

► Ein Ortschaftsrat möchte wissen, weshalb der Strickerbrunnen nicht läuft und noch abgedeckt ist.

OVin Quintana Leiva teilt mit, dass sie den Sachverhalt an die technischen Betriebe weitergibt.

TOP 11

Verschiedenes

- ▶ OVin Quintana Leiva gibt Einzelheiten zur Meldoo App als Mängelmelder bekannt
- ▶ OVin Quintana Leiva teilt mit, dass Tobias Huber bereits aktiv war und am 10.09.2021 für die Jugend eine After Sommerparty stattfinden soll.
- ▶ OVin Quintana Leiva berichtet, dass heute die erste Jugendsprechstunde im Jugendhaus stattgefunden hat und diese gut verlaufen ist.
- ▶ Ein Ortschaftsrat teilt mit, dass nach einer Anfrage, die defekte Sitzgruppe beim Waldhäusle vom Förster und seinen Mitarbeitern kurzfristig neu gebaut und aufgestellt wurde Ein Dank sollte von der Verwaltung an den Förster weitergegeben werden.
- ▶ Dieser Ortschaftsrat spricht auch noch den Standort des Bücherschranks an und verweist darauf, dass der Bücherschrank jetzt nach Ende der Baumaßnahmen, wie ursprünglich gefordert im Rathausgarten aufgestellt werden könnte. Vertreterinnen des Bücherschrankteams aus dem Ortschaftsrat brachten klar zum Ausdruck, dass sich herausgestellt hat, dass die Ecke am Marktplatz dafür wesentlich besser geeignet ist, als der seinerzeit eingeforderte Platz im Rathausgarten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21:53 Uhr und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern.

Stadt Rottenburg am Neckar
Ortschaftsverwaltung Ergenzingen

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen
des Ortschaftsrates am 14. Juli 2021

Zur Beurkundung

Datum

Unterschrift

Vorsitzende

Schriftführerin

Fraktionen:

BfE

CDU/UB
